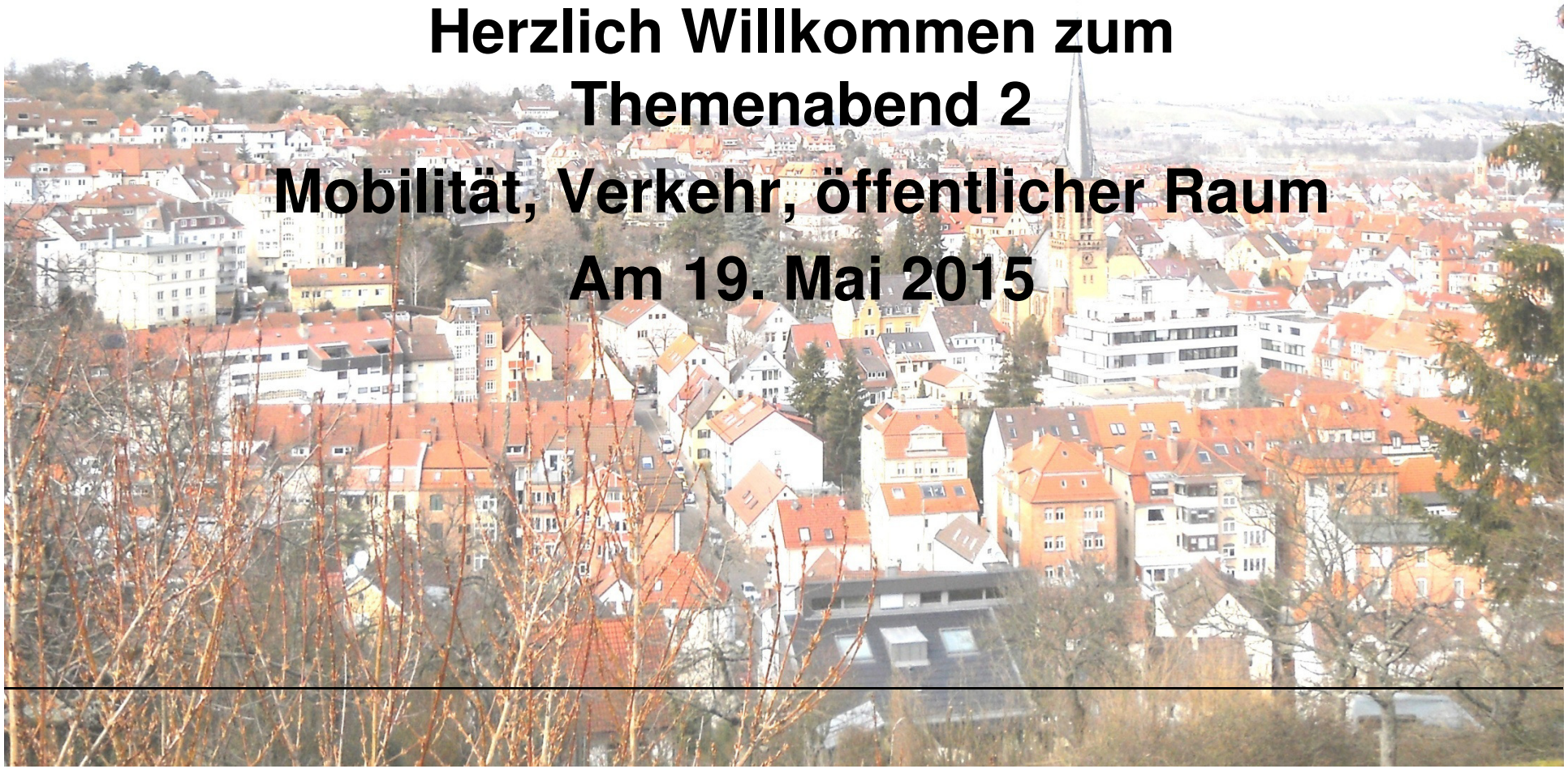
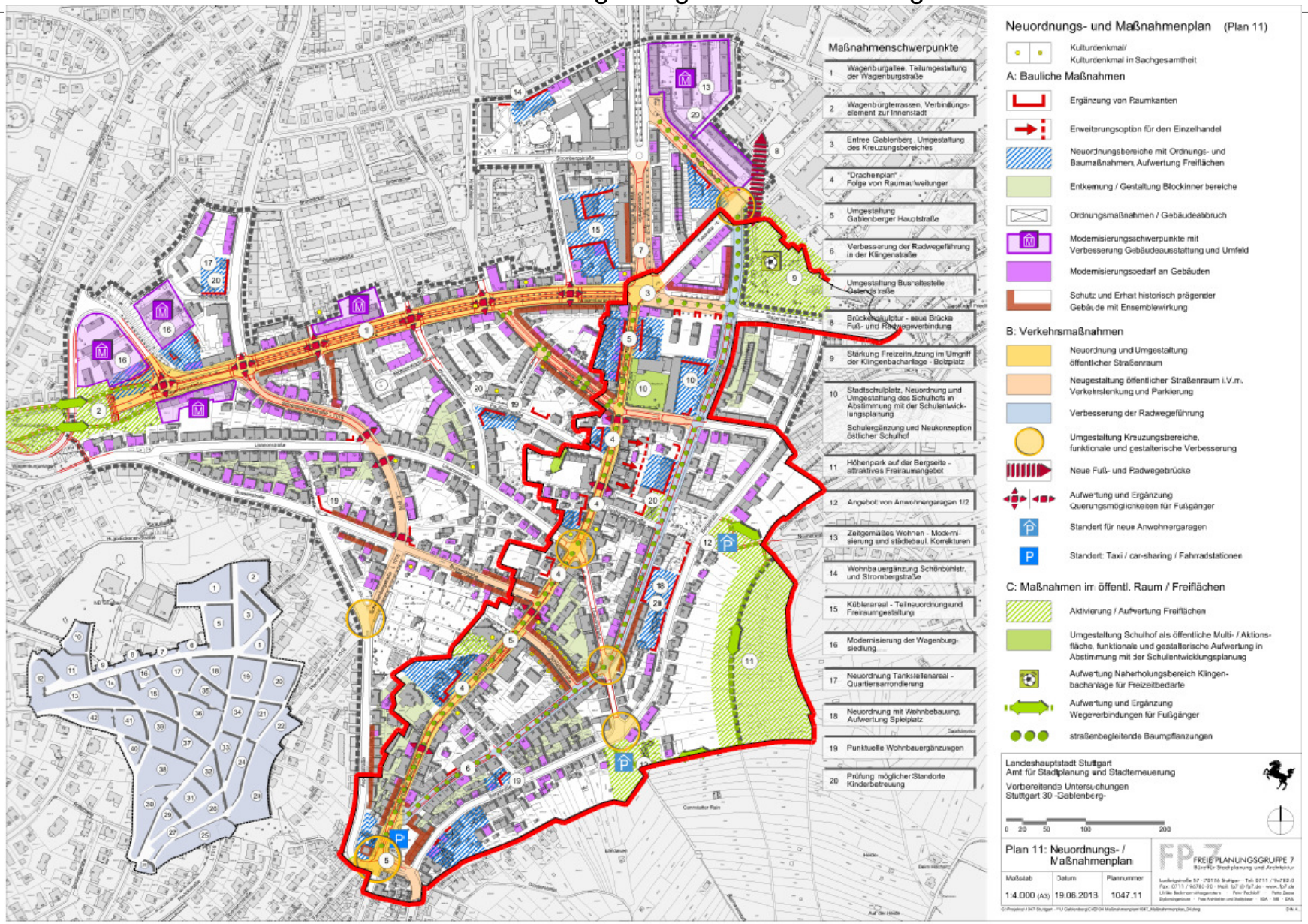
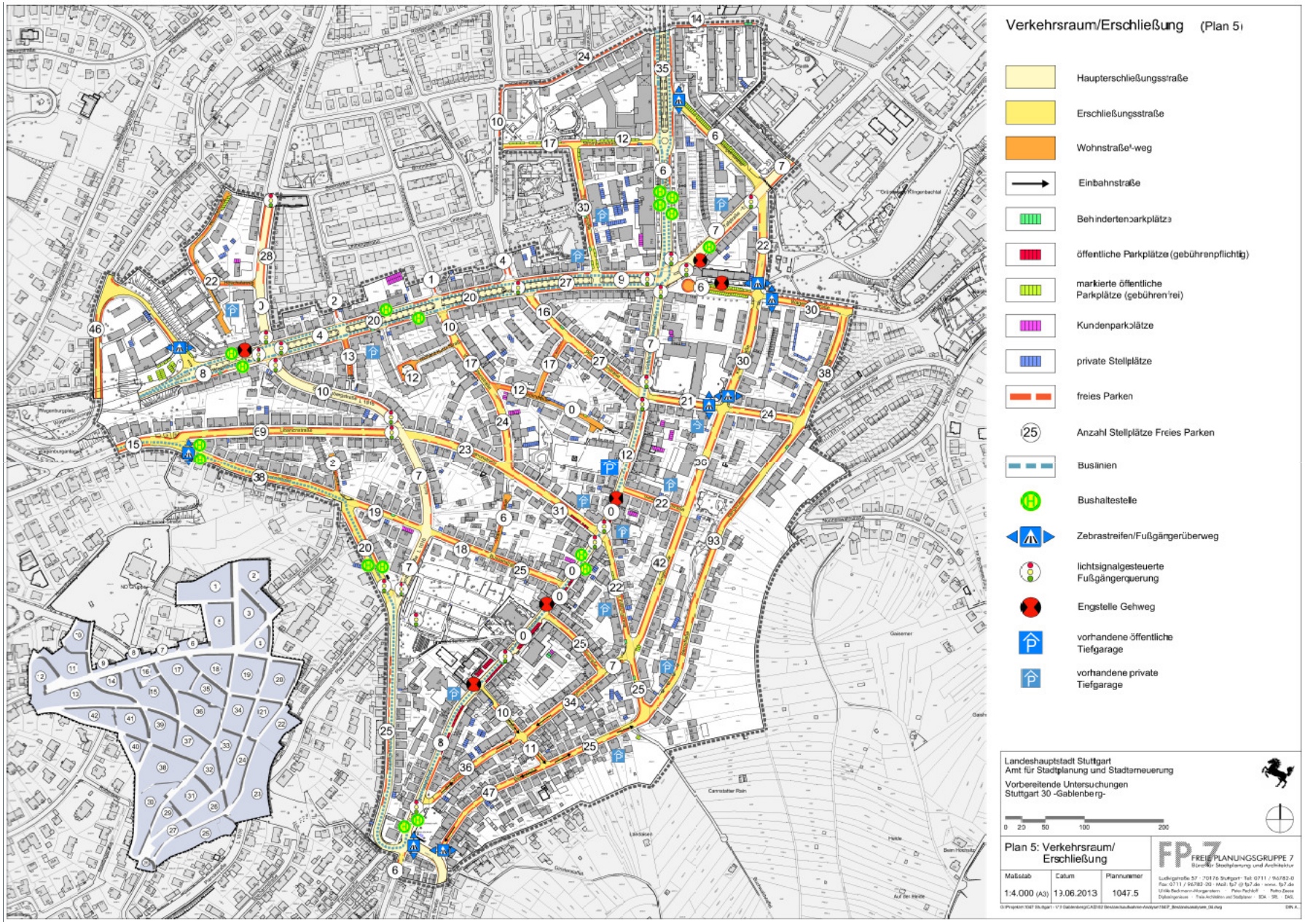
Landeshauptstadt Stuttgart
Amt für Stadtplanung und Stadterneuerung

Sanierung Stuttgart 30
-Gablenberg-

Herzlich Willkommen zum
Themenabend 2
Mobilität, Verkehr, öffentlicher Raum
Am 19. Mai 2015




Neuordnungs- und Maßnahmenplan (Plan 11)
Kulturdenkmal/
Kulturdenkmal im Sachgesamtheit
A: Bauliche Maßnahmen
Ergänzung von Raumkanten
Erweiterungsoption für den Einzelhandel
Neuordnungsbereiche mit Ordnungs- und Baumaßnahmen, Aufwertung Freiflächen
Entkernung / Gestaltung Blockinnerbereiche
Ordnungsmaßnahmen / Gebäudeabbruch
Modernisierungsschwerpunkte mit Verbesserung Gebäudeausstattung und Umfeld
Modernisierungsbedarf an Gebäuden
Schutz und Erhalt historisch prägender Gebäude mit Ensemblewirkung
B: Verkehrsmaßnahmen
Neuordnung und Umgestaltung öffentlicher Straßenraum
Neugestaltung öffentlicher Straßenraum i.V.m. Verkehrslenkung und Parkierung
Verbesserung der Radwegeführung
Umgestaltung Kreuzungsbereiche, funktionale und gestalterische Verbesserung
Neue Fuß- und Radwegebrücke
Aufwertung und Ergänzung Querungsmöglichkeiten für Fußgänger
Standort für neue Anwohnergaragen
Standort: Taxi / car-sharing / Fahrradstationen
C: Maßnahmen im öffentl. Raum / Freiflächen
Aktivierung / Aufwertung Freiflächen
Umgestaltung Schulhof als öffentliche Multi- / Aktionsfläche, funktionale und gestalterische Aufwertung in Abstimmung mit der Schulentwicklungsplanung
Aufwertung Naherholungsbereich Klingenbachanlage für Freizeitbedarfe
Aufwertung und Ergänzung Wegeverbindungen für Fußgänger
straßenbegleitende Baumpflanzungen
Maßnahmenschwerpunkte
1 Wagenburgallee, Teilumgestaltung der Wagenburgstraße
2 Wagenburgterrassen, Verbindungselement zur Innenstadt
3 Entree Gablenberg, Umgestaltung des Kreuzungsbereiches
4 "Drachenplan" - Folge von Raumaufweitungen
5 Umgestaltung Gablenberger Hauptstraße
6 Verbesserung der Radwegeführung in der Klingenstraße
7 Umgestaltung Busanlagestelle Ostendstraße
8 Brückenskulptur - neue Brücke Fuß- und Radwegeverbindung
9 Stärkung Freizeitnutzung im Umgriff der Klingenbachanlage - Bolzplatz
10 Stadtschulplatz, Neuordnung und Umgestaltung des Schulhofs in Abstimmung mit der Schulentwicklungsplanung
Schulergänzung und Neukonzeption östlicher Schulhof
11 Höhenpark auf der Bergseite - attraktives Freiraumangebot
12 Angebot von Anwohnergaragen 1/2
13 Zeitgemäßes Wohnen - Modernisierung und städtebaul. Korrekturen
14 Wohnbauergänzung Schönbühlstr. und Strombergstraße
15 Kübelareal - Teilneuordnung und Freiraumgestaltung
16 Modernisierung der Wagenburgsiedlung
17 Neuordnung Tankstellenareal - Quartiersarrondierung
18 Neuordnung mit Wohnbebauung, Aufwertung Spielplatz
19 Punktuelle Wohnbauergänzungen
20 Prüfung möglicher Standorte Kinderbetreuung
Landeshauptstadt Stuttgart
Amt für Stadtplanung und Stadterneuerung
Vorbereitende Untersuchungen
Stuttgart 30 -Gablenberg-
0 20 50 100 200
Plan 11: Neuordnungs- / Maßnahmenplan
Maßstab 1:4.000 (A3)
Datum 19.06.2013
Plannummer 1047.11
FP7 FREIE PLANUNGSGRUPPE 7


Verkehrsraum/Erschließung (Plan 5)
Haupterschließungsstraße
Erschließungsstraße
Wohnstraße/-weg
Einbahnstraße
Behindertenparkplätze
öffentliche Parkplätze (gebührenpflichtig)
markierte öffentliche Parkplätze (gebührenfrei)
Kundenparkplätze
private Stellplätze
freies Parken
Anzahl Stellplätze Freies Parken
Buslinien
Bushaltestelle
Zebrastreifen/Fußgängerüberweg
lichtsignalgesteuerte Fußgängerquerung
Engstelle Gehweg
vorhandene öffentliche Tiefgarage
vorhandene private Tiefgarage
Landeshauptstadt Stuttgart
Amt für Stadtplanung und Stadterneuerung
Vorbereitende Untersuchungen
Stuttgart 30 -Gablenberg-
Plan 5: Verkehrsraum/ Erschließung
Maßstab
Datum
Plannummer
1:4.000 (A3)
13.06.2013
1047.5
FP 7
FREIE PLANUNGSGRUPPE 7

Schlussfolgerungen

Mängel und Probleme

- Hauptverkehrsachsen mit:
  - funktionaler Überlastung durch hohes Verkehrsaufkommen, Verflechtungsverkehre, ÖPNV und straßenbegleitender Parkierung
  - hohe Lärm- und Feinstaubbelastung
  - gestalterische Defizite
  - unsichere und ungenügende Querungsoptionen für Fußgänger
- verkehrsfunktionale und gestalterische Defizite in den Kreuzungsbereichen
- Überlastung im gesamten Gebiet durch hohen privaten und öffentlichen Parkierungsbedarf
- Defizite in der Radwegeführung in Nord-Süd-Richtung
- zu schmale Gehwege, Bewegungsräume und Vorflächen vor den Gebäuden, v.a. an Bushaltestellen, dadurch mangelhafte Verkehrssicherheit

Chancen und Ziele

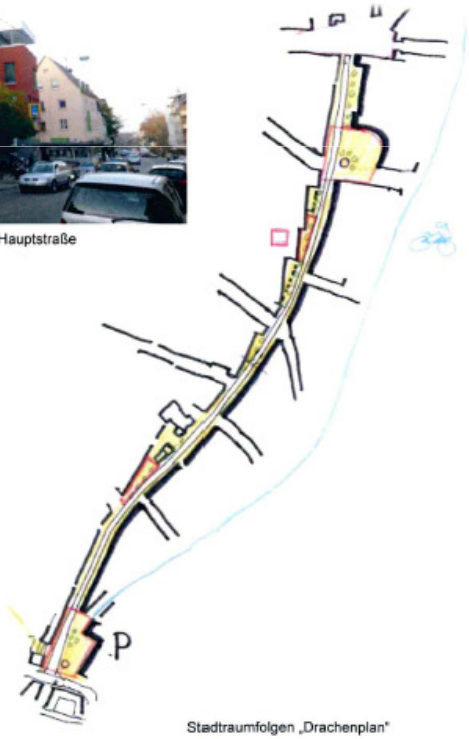
- Verringerung der Belastung an den Hauptverkehrsstraßen durch verkehrsberuhigende und verkehrslenkende Maßnahmen
- Verkehrsabwicklung als Zielformulierung, die für alle Verkehrsteilnehmer verträglich ist und alle gleichermaßen berücksichtigt
- Entlastung der Wohnquartiere vom hohen Parkierungsdruck durch ergänzende Parkraumangebote sowie Förderung des ÖPNV und neuer Mobilitätsangebote (z.B. Standorte für carsharing, Elektroauto, Mietautos, E-Bikes)
- Erhöhung des Radverkehrsanteils am innerstädtischen Verkehr durch verbesserte Angebote
- Verbesserung der Verkehrssicherheit für Fußgänger durch Verbreiterung der Gehwege, sichere und einheitliche Querungsmöglichkeiten
- weitgehende barrierefreie Gestaltung des öffentlichen Raumes

Eine Neuordnung des Verkehrs, die sowohl die Belange der Bewohner und Besucher als auch die Entwicklung des Einzelhandels berücksichtigt, ist eine der wichtigsten Voraussetzungen für die Stärkung der Nutzungen in der zentralen Ortslage, die Aufwertung/Weiterentwicklung der überwiegenden Wohnnutzung und damit für das Gelingen der Stadtsanierung.

4 Stadtraumfolgen Gablenberger Hauptstraße „Drachenplan“
(ggf. Sicherung durch neues Baurecht)

- schrittweise Herstellung einer Folge von Raumaufweitungen auf der Westseite der Gablenberger Hauptstraße in beengten Situationen mit überwiegend mangelhafter Bausubstanz durch Neuordnung und Neubebauung,
- Verbesserung der Fußgängersicherheit, Aufenthaltsqualität und der Erdgeschossnutzungsmöglichkeiten
- auf der Ostseite verbleiben die geschlossene Baukanten, bauliche Erweiterungen der Erdgeschossflächen zur Stabilisierung der Versorgungsfunktion zwischen Pflasteräcker- und Libanonstraße, weitere partielle bauliche und strukturelle Verbesserungen

Raumaufweitung Discounter - Gablenberger Hauptstraße



Stadtraumfolgen „Drachenplan“

Ideen/Anregungen von Passanten zur Verkehrsberuhigung
(23. Juni 2013) Sammlung ohne Wertung und Wichtung

Gablenberger Hauptstraße 30er oder 40er Zone (mehrfach genannt)

keine Durchfahrt für LKWs über 7,5 to (mehrfach genannt)

Einbahnstraße Schwarenbergstraße (aufwärts) - Gablenberger Hauptstraße (abwärts oder umgekehrt) (mehrfach genannt)

Wunsch nach mehr Querungsmöglichkeiten entlang der Gablenberger Hauptstraße

Autofreie Zone Gablenberger Hauptstraße, außer für Busse und Fahrräder (mehrfach)

Grüne Welle bei Tempo 40km/h auf der Gablenberger Hauptstraße

Gehwege Gablenberger Hauptstraße. verbreitern, Engpässe beseitigen (mehrfach),
Verengungen für Autoverkehr

Mautgebühr (Euro 1,- z.B. für Durchfahrt) abkassieren

Konsequentes Sperren bei öffentlichen Festen, Veranstaltungen

Ausbildung eines „Lindenplatzes" Gablenberger Hauptstraße - Libanonstraße

Nur eine neue Verbindung über Hedelfingen kann den Durchgangsverkehr in Gablenberg verringern

bessere Verkehrsverbindung Gablenberg - Gänsheide (bis 7,5 to)

links abbiegen von der Gablenberger Hauptstraße auf die Wagenburgstraße ermöglichen

Bussenstraße (nur unterer Teil?) nach unten soll Einbahnstraße werden

Abbiegemöglichkeit von Schlößlestraße nach links in Klingenstraße würde Durchfahrt von unten (Klingenstr.) verzögern

Grundsätzlich: mehr Behinderungen für Autofahrer in Wohngebieten (Sackgassen z.B.)

Schleichverkehr von Schlößlestraße in Klingenstraße, Teichstraße Bergstraße in die Albert-Schäfflestraße (Richtung Daimler) verhindern

Schleichwege dichtmachen durch Sackgassen, Verkehr gezielt auf Hauptstraßen lenken

Verkehrsverzögernde Maßnahmen in der Klingenstraße, Verschönerungsmaßnahmen, optische Einengung durch Bäume etc.

Tempo 30 in den Nebenstraße deutlicher markieren / ausschildern

'Neue Straße' mit bremsenden Erhebungen zur Verkehrsverzögerung

Platz vergrößern bei der „Alten Schule", Schmalzmarkt

Tiefgarage unter dem Schulhof

Vor dem Aldi fehlt Platz zum Verweilen, LKW-Zufahrt ist ein Schandfleck und gefährlich
Tiefgarage bei Nr. 94/92 Gablenberger Hauptstraße bepflanzen

Historische Bedeutung des Stadtteils (Denkmäler) besser hervorheben

Weitere Vorgehensweise
Umgestaltung Gablenberger Hauptstraße

Im März 2015 haben amtsinterne Besprechungen stattgefunden:

Verkehrsabteilung, Planungsabteilung, Wettbewerb und Stadterneuerung

Ergebnisse: Verkehrszählung notwendig

Gutachterverfahren - Gesamtkonzept

dann: Realisierung in Abschnitten

Klären Inhalt der Aufgabenstellung abhängig
von Erhalt der Daten der Verkehrszählung

Ziel: Aufgabenstellung für Wettbewerb bis Herbst

Danach Vorlage über den Wettbewerb 4. Quartal 2015

Wettbewerb Anfang 2016

danach Beauftragung Realisierung einzelner Abschnitte

Während der Klärung der Aufgabenstellung immer Rückkopplung mit den Bürgerinnen und Bürgern